



Das will ich werden: Buchhändler EFZ

Berufsbilder aus der Schweiz (62)

14:30 Minuten

00:00 Um neun Uhr beginnt Sandro seinen Arbeitstag in der Buchhandlung Rösslitor in St. Gallen. Auf dem Einteilungsplan sieht er, dass er heute in der Abteilung Religion, Psychologie und Esoterik arbeiten wird. Ordnung und Überblick sind in einer Buchhandlung wichtig. Deshalb räumt Sandro am Morgen zuerst ein und auf.

01:21 Sandro ist durch seine Mutter auf den Beruf des Buchhändlers gekommen. Schon als Kind hat er sehr viel gelesen. Dies war ihm damals gar nicht wirklich bewusst.

Hat ein Kunde einen besonderen Wunsch, sucht Sandro am Computer nach dem passenden Angebot.

03:35 Sandro besucht die Berufsschule in Winterthur während ein- einhalb Tagen pro Woche. Dort sind neben der Berufskunde die wichtigsten Fächer Englisch, Französisch, Informatik und Buchhaltung.

Fachlehrerin Tanja Bhend ist der Meinung, dass die Liebe zum Buch, Interesse am Weltgeschehen und eine offene Art im Umgang mit Menschen die guten BuchhändlerInnen auszeichnen. Auch gepflegte Umgangsformen stellen eine wichtige Voraussetzung für die Berufslehre dar.

06:13 In seiner Freizeit hält sich Sandro gerne im Turnverein fit. Dreimal pro Woche trainiert er neben dem Barrenturnen auch Fitness, Ausdauer und Spiele.

07:37 Sandro mag an seinem Beruf die Abwechslung. Immer wieder arbeitet er mit anderen Leuten zusammen. Auch die verschiedenen Kunden mit ihren Wünschen stellen für ihn immer wieder eine neue Herausforderung dar. Er empfindet die Arbeitszeiten von neun Uhr am Morgen bis gegen sieben Uhr am Abend als Nachteil.

09:44 Die Lehrlingsbetreuerin Sandra Elias nennt die Spezialisierung als eine Entwicklungsmöglichkeit nach der Berufslehre. Mit der Berufsmatur können Buchhändler an der Fachhochschule die Richtungen Buchwissenschaften, Bibliothekar oder Archivar studieren